

Arbeits- und Liefervergabe Heizzentrale Braike-Wangen II

Vorlagen-Nr.:

064/2022-ö-SWM

Az.:

Gremium:	Zweck:	Art:	Datum:
Ortschaftsrat Neuhausen	Empfehlung	öffentlich	21.06.2022
Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich	23.06.2022

Dezernat-Geschäftsbereich:	Fachbereich:	Sachbearbeiter:
I - SWM technisch	SWM - technisch	Bragagnolo, Giancarlo

Beschlussantrag:

1. Der Ortschaftsrat Neuhausen empfiehlt, der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Heizzentrale Braike Wangen II an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Alois Müller GmbH aus Ungerhausen zum Angebotspreis von netto 865.841,82 € zu vergeben.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Metzingen 2022 unter der Auftragsnummer 8040 2203 und 8010 2225 eingestellten Mitteln.

Ziel:

Klimaneutrale Energieversorgung im Gewerbegebiet Braike Wangen II / Umsetzung des Energiekonzeptes

Auswirkungen auf

Finanzen	
Die Maßnahme/das Projekt hat finanzielle Auswirkungen:	ja ☐ (s. Anlage 0); nein ☐
Für die Maßnahme/das Projekt sind über- oder außerplanmäßige Ausgaben notwendig:	ja ☐ , insgesamt Euro; nein ☐
Die Maßnahme/das Projekt ist eine Einzelmaßnahme: ☐ ; ist Teil einer Gesamtmaßnahme: ☐	
Die Umsetzung der Einzelmaßnahme/Gesamtmaßnahme ☐ belastet ☐ entlastet den städtischen Haushalt im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2027 mit voraussichtlich insgesamt: 865.841,82 Euro (falls es sich bei der Maßnahme um einen Teil der Gesamtmaßnahme handelt, sind hier die Kosten des Gesamtprojektes (Investitions- und Folgekosten) genannt (ev. Einnahmen sind berücksichtigt))	
Personal	Kinder, Familie, Senioren
Umwelt und Verkehr	Wirtschaft und Tourismus

--	--

Sachverhalt:

Im Gewerbegebiet Braike-Wangen II wird eine Energiezentrale errichtet. Über die Energiezentrale sowie die bereits im Rahmen der Erschließungsarbeiten verlegten Fernwärmeleitungen werden die im Gewerbegebiet neu angesiedelten Gewerbebetriebe sowie die neuen städtischen Bauten, die Feuerwehr und der Baubetriebshof, mit Wärme versorgt.

Die Realisierung erfolgt in zwei Abschnitten. Zunächst wird ein Blockheizkraftwerk und ein Biogasspitzenlastkessel in Containerbauweise errichtet. Im 2. Bauabschnitt erfolgt der Einbau der Wärmepumpe mit Nutzung der Abwasserwärme.

Aus Gründen der Förderung (für das Förderprogramm des Bundes für die Wärmepumpe in Verbindung mit der Abwasserwärmenutzung wird in Kürze der Beschluss erwartet), wurden die Bauabschnitte in ihrer Reihenfolge vertauscht. Mit dem Einsatz der Kraftwärmekopplung können wir Fördermittel für den Bau der Heizzentrale und des Nahwärmenetz direkt nach Fertigstellung abrufen. Die Wärmepumpe folgt sofort nach Beschluss des Förderprogrammes. Alle baulichen Voraussetzungen für den Einsatz der Wärmepumpe sind in der Auftragsvergabe enthalten.

Durch den Einsatz von Biomethan kann das Gewerbegebiet klimaneutral mit Wärme versorgt werden. Der Einsatz von Biomethan in der ersten Stufe soll ganz eindeutig als „Brücke“ für künftige Wasserstofftechnologien genutzt werden.

Ausschreibung – Auftragsvergabe

Die Leistungen wurden im Vergabemanager Staatsanzeiger öffentlich als funktionale Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.

Vier Unternehmen reichtet einen Teilnahmeantrag fristgerecht bis zum 02.03.2022 ein. Nach positiver Prüfung der Anträge wurden alle vier Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert

Zur Submission am 14.04.2022 gingen zwei Angebote fristgerecht ein. Nach Prüfung der Angebote wurden beide Unternehmen zu Verhandlungsgesprächen eingeladen und anschließend zur Abgabe eines Letztpreisangebots aufgefordert. Die Letztpreisangebote gingen fristgerecht ein.

Die formale, fachliche und rechnerische Prüfung und Wertung der beiden Angebote durch die RBSwave GmbH hat keine Beanstandung ergeben. Es wurde eine Vergabeempfehlung anhand der festgelegten Kriterien zugunsten der Alois Müller GmbH ausgesprochen. Aufgrund der Wertungsergebnisse empfiehlt die Verwaltung, die Errichtung der Energiezentrale an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Alois Müller GmbH zum Angebotspreis von netto 865.841,82 € zu vergeben.

Unter Berücksichtigung aller Nebenangebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Preisspiegel:

Reihenfolge der Bieter	<u>vor der Prüfung</u> Endbetrag - Netto -	<u>nach der Prüfung</u> inkl. Nachlass und gewerteter Nebenangebote Endbetrag - Netto
Alois Müller GmbH	865.841,82 €	865.841,82 €

Bieter 2	1.404.037,92 €	1.404.037,92 €
----------	----------------	----------------

Die Baupreise liegen ca. 15 % über der geschätzten Auftragssumme, und bilden die derzeitigen Situation in der Baubranche und dem Rohstoffmarkt ab. Um eine fristgerechte Lieferung von Wärme für das Baugebiet zu gewährleisten ist es aber notwendig in die Vergabe zu gehen, die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Metzingen unter den Auftragsnummern 8010 2203 und 8010 2225 eingestellt.

Zeitliche Umsetzung:

Wärmelieferung ab Q 1 2023

Anlagen: